Martel.
Wein geniessen.

# Monzinger Halenberg 2022

Riesling Grosses Gewächs, Nahe
Schäfer-Fröhlich

Riesling

2022

Nahe

12.50 % Vol.

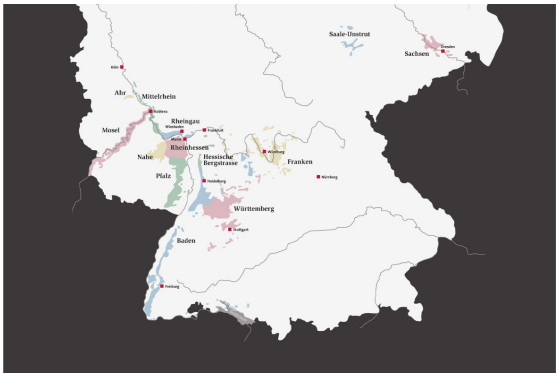
Schäfer-Fröhlich



© Martel AG St.Gallen

Deutschland / Nahe

# Winzerportrait Weingut Schäfer-Fröhlich



Tim Fröhlich, Gutsleiter

**Weingut**

| | |
|---|---|
| | 1800 |
| | 21 ha |
| | Besitz: Tim Fröhlich<br>Gutsleitung: Tim Fröhlich<br>Weinbereitung: Tim Fröhlich |
| | Weiss: Riesling, Pinot Blanc/Weissburgunder<br>Rot: Pinot Noir/Blauburgunder |
| | Vulkan, Schiefer |
| | Nur bei Martel erhältlich |

**Anbau**

| | |
|---|---|
| | naturnah |



© Martel AG St.Gallen

## Aus diesem Grund

**Einordnung**

Tim Fröhlich ist ein vielfach ausgezeichneter deutscher Spitzenwinzer, der die Qualität stets noch weiter nach oben schraubt. Sein neues Kellereigebäude soll zu einer Steigerung auf bereits absolutem Spitzenniveau beitragen. Fröhlich will «absolut perfekte Weine machen». Das Weingut bewirtschaftet heute 24 ha in den besten Steillagen der Nahe. Die Weine spiegeln auf faszinierende Weise die unterschiedlichen Gesteinsböden wider. Blauer Schiefer prägt die Lagen am Felseneck und Halenberg. Die Reben am Stromberg und Felsenberg sowie in der Kupfergrube stehen auf Vulkangestein (Porphyr). Die Lage mit dem schönen Namen Frühlingsplätzchen weist Rotschieferböden aus. Das Terroir ist die Basis für authentische, herrlich mineralische Weine. «Ich sehe die Böden und weiss, was für Wein darauf entstehen kann», erklärt der Winzer und fügt an: «Riesling lebt vom Boden». Daraus entsteht eine einzigartige Weinvielfalt, über die wir uns freuen.

«Er wollte Fussballprofi werden und wurde Winzer – zum Glück.»

— Martel über Schäfer-Fröhlich


© Martel AG St.Gallen

# Impressionen

© Martel AG St.Gallen